



**„Hab dich ganz lieb“**

*Hast mich geboren,  
Glückstränen verloren, nährtest  
mich täglich, Strafen erträglich.*

*Wuschst meine Sachen, mit dir  
konnt' ich lachen, nahmst mich  
stets in Schutz, machtest  
Frühjahrsputz.*

*Die Uhr beigebracht, Kompresse  
bei Nacht, deine warme Hand  
stets zu mir stand.*

*Die Haare jetzt grau, eine  
alternde Frau, ich zu selten  
schrieb, „Hab dich ganz lieb“.*

**Norbert van Tiggelen**

Private Nutzung erlaubt.

Bild aus der Bilderdatenbank von  
pixabay.de

**Text:** Norbert van Tiggelen  
(zeitgenössischer Autor aus Deutschland)

Stichwort/e: [Muttertagsgedichte aus der  
Literatur](#)

**Zitat-ID:** 3806

[www.viabilia.de](http://www.viabilia.de)